

Karte: Arbeitslosigkeit und Armut

Grundgedanke:

Jeder Schritt vorwärts in der Entwicklung der kapitalistischen Produktionsweise hat seit den siebziger Jahren gewaltige Krisen im Reproduktionsprozess des Kapitals ausgelöst und die Massenarbeitslosigkeit steigen lassen. Die derzeitige tiefste Weltwirtschafts- und Finanzkrise wird das Arbeitslosenheer massiv anwachsen lassen. Zur Linderung der Arbeitslosigkeit müssen Arbeitsplätze auf Kosten der Profite erkämpft werden! Wer die Arbeitslosigkeit und Armut abschaffen will muss den echten Sozialismus erkämpfen. Deshalb am 27.9.: MLPD wählen!

Argumente/Fakten:

* Nach Aussagen von Gesamtmetallchef Kannegießer werden derzeit jeden Monat allein in der Metallindustrie 20.000 – 30.000 Arbeitsplätze vernichtet, das ist der größte Rückgang seit über 12 Jahren und werde so weitergehen (Handelsblatt, 17.9.)

- Vor allem durch Kurzarbeit wurde bisher ein dramatischer Anstieg verhindert. Im Juli waren 1,4 Millionen in Kurzarbeit, das entspricht 500.000 Vollzeitstellen.

* Mit der massiven Ausdehnung der Kurzarbeit wird bewiesen: Arbeitszeitverkürzung kann Arbeitsplätze erhalten. Bei der Kurzarbeit geht das v.a. auf Kosten der Arbeiter und Angestellten, die oft Hunderte Euro weniger haben im Monat.

* Arbeitszeitverkürzung ist richtig, aber auf Kosten der Profite! Deshalb Kampf um die 30-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich – das kann durch die ständig steigende Produktivität problemlos finanziert werden!

SPD-Plakat: „So respektiert man gute Arbeit: Anständige Löhne für die Menschen“. SPD hat Agenda 2010 gemacht und mit Hartz IV Lohnniveau gesenkt

Olaf Scholz (SPD): Mindestlohn von 7,50€ um der „Ausbeutung einen Riegel vorzuschieben“ (etwa **900 €/Monat netto**)

Ausbeutung ist keine Frage der Lohnhöhe, sondern die private Aneignung unentgeltlicher Lohnarbeit durch die Kapitalisten! Heute arbeitet ein Industriearbeiter gerade mal 5 Minuten in der Stunde, für den Wert seines Lohnes, den Rest eignet sich der Kapitalist unentgeltlich an.

Forderungen:

Nieder mit dem Lohnsystem! Weg mit den Hartz-Gesetzen!

Höhere Löhne und Gehälter, 10 Euro Mindestlohn!

30-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich!

Montagsdemo – Herbsdemo am 24.10.09